

Die Jugendherbergen in Hessen öffnen nach Renovierung Ihre Burgen wieder

Die Jugendherbergen Burg Breuberg im Odenwald und Starkenburg in Heppenheim öffnen im September wieder

Die Jugendherbergen in Hessen haben aktuell 28 Häuser am Markt, von denen momentan 22 geöffnet sind. Im September kommen mit den zwei hessischen Burgjugendherbergen zwei weitere Häuser hinzu.

Die Jugendherberge Burg Breuberg im Odenwald, zwischen Michelstadt, Aschaffenburg und Darmstadt gelegen, öffnet ihr Burgtor am 15. September 2020 wieder für die Jugendherbergsgäste. Hausleiter Jürgen Daniels freut sich, dass es endlich wieder losgeht: „Wir waren nun fast ein ganzes Jahr geschlossen und sind gut vorbereitet. Bis Weihnachten haben wir an vielen Wochenenden tolle Familienburgprogramme und an Werktagen hätten wir noch gut Platz für Seminargruppen oder Freizeiten“. Auf Grund der Weiträumigkeit und der großzügigen Zimmer, kann die Burg seinen Gästen auch in der aktuell schwierigen Coronalage einen sicheren Aufenthalt bieten. Die Burg Breuberg wurde Mitte Oktober vergangenen Jahres geschlossen, weil im Kern das Kanalsystem unter der Zufahrtsstraße saniert wurde. Gleichzeitig hat das hessische Jugendherbergswerk die Zeit genutzt und im Innengebäude einiges saniert. DJH-Bauprojektleiter Dirk Schmulbach: „Wir haben sämtliche Holzfußböden und die Betten in den Gästezimmern aufgearbeitet, dazu wurden Wände saniert und das Gemeinschaftssanitär im Burggewölbe aufwändig erneuert. Ein solches Gemeinschaftssanitär mit Blick auf das historische Gemäuer ist zumindest in Hessen vermutlich einzigartig und sicher etwas ganz Besonderes.“ Das Augenmerk lag bei den DJH-Arbeiten darauf nachhaltig zu arbeiten und das moderne mit dem klassischen Burgthema zu verbinden.

Die Coronakrise hat den Umbau in beiden Burgen sehr erschwert, zum einen mussten die Wiederöffnungstermine aus mehreren Gründen mehrfach verschoben werden, Hessens DJH-Vorstand Timo Neumann: „Wir mussten natürlich gucken, dass wir auch auf den Baustellen jederzeit ausreichende Hygienestandards und Sicherheiten für die Bauarbeiter und unser Personal gewährleisten konnten, dann gab es auf Grund der Einschränkungen für die gesamte Wirtschaft massive Materialengpässe und wir sind teilweise einfach nicht an das Baumaterial herangekommen“. Zum anderen ist der DJH Landesverband Hessen durch die Coronapandemie stark gebeutelt von Stornierungen und ausbleibenden Übernachtungen. Wie zuvor berichtet, fehlt 2020 fast 80 % Jahresumsatz und bis zu einer halben Millionen Gäste. „Die Fertigstellung der Burgbaustellen war für uns in der aktuellen Zeit ein immenser Kraftakt, aber am Ende auch alternativlos“, so Neumann, „die Alternative wären zwei fast unverantwortliche Bauruinen gewesen.“

Jugendherbergsleiter Jens Makarowski fährt aktuell täglich auf „seine“ Burg. Er leitet die Starkenburg oberhalb von Heppenheim mit Blick auf die Bergstrasse: „Aktuell sehe ich hier noch viel Baustelle, aber wir werden am 25. September 2020 endlich im neuen Gewand wieder öffnen“. Auch auf der Starkenburg wird es zur Wiedereröffnung Familienwochenenden mit Ritterprogrammen, Burgführungen und Sagenwanderungen geben, dazu plant das Jugendherbergswerk Familienfreizeiten in den Herbstferien. Angesprochen auf die Sanierungen sagt Timo Neumann: „Die Umbauarbeiten in der Starkenburg sind eine klare Duftmarke wo es mit unseren Jugendherbergen

hingehen soll. Wir haben das gesamte Konzept auf die Burg abgestimmt und unterstreichen damit auch noch einmal den Status der Kulturjugendherberge.“ Renoviert wurde sehr umfassend, insgesamt wurden 1,4 Mio. Euro in den Umbau gesteckt, 1,1 Mio. Euro davon mit Eigenmitteln des DJH Hessen, rund 300.000,- Euro als Förderung durch das Land Hessen. „Wir haben den kompletten Eingangsbereich, die Rezeption, den Speisesaal und auch den Seminarraum neu gestaltet, dazu wurden neue Wände gezogen, Durchbrüche gemacht und als Krönung haben wir einen ganz neuen tollen 50 qm großen Seminarraum im 1. Obergeschoss gewonnen“, so Makarowski. Weiter wurden die Flure, die Bäder und die Zimmer neu gestaltet. „Unsere Gäste werden mit dem Eintritt in unsere Jugendherberge in eine andere Welt abtauchen“, so Neumann, „vom Türschild über den Speisesaal bis zur Dekoration wird alles stimmig sein, wir sind uns sicher, dass sich unsere Gäste sehr wohl fühlen werden.“

Hintergrundinformationen:

Mehr Informationen zu den zwei Burgjugendherbergen, sowie zu den angebotenen Familienprogrammen finden sich im Internet unter: www.burgbreuberg.jugendherberge.de sowie www.starkenburg.jugendherberge.de. Die Burg Breuberg verfügt über 155 Betten in 32 Zimmern und hat dazu 6 Tagungs- und Gemeinschaftsräume mit 24 – 96 qm Grundfläche. Die Starkenburg hat 137 Betten in 25 Zimmern, sowie 4 Tagungs- und Gemeinschaftsräume mit 20-71 qm, zwei davon im Burgturm Bergfried, in dem auch übernachtet werden kann, mit beeindruckendem Ausblick.

Die Jugendherbergen sind Teil der 30 Jugendherbergen in Hessen. Übernachtungsgäste müssen Mitglied im Deutschen Jugendherbergswerk sein. Die Mitgliedschaft kostet für Einzelmitglieder ab 27 Jahren und Familien 22,50 € im Jahr, Einzelmitglieder bis 26 Jahre zahlen 7 € pro Jahr. Für 2020 können aktuell noch vergünstigte Mitgliedschaften für den halben Preis erworben werden.

Unter folgendem Link finden Sie passende Bilder: <https://we.tl/t-0Kj0m5v2mb>

Bildunterschriften:

BurgBreuberg_Innenhof: Der Innenhof der Burg Breuberg ist das Zentrum der im 12. Jahrhundert gebauten Burg im Odenwald. Sie öffnet am 15. September wieder für die Gäste der ansässigen Jugendherberge.

BurgBreuberg_vonoben: Die im 12. Jahrhundert gebaute Burg Breuberg öffnet am 15. September wieder Ihre Tore für die Gäste der ansässigen Jugendherberge.

Starkenburg_vonunten: Die Starkenburg hoch über Heppenheim gelegen, öffnet am 25. September wieder Ihre Burgtore für die Gäste der in ihr liegenden Jugendherberge.

Starkenburg_Ritter01/02: Die Ritter der Starkenburg empfangen ab dem 25. September wieder Gäste in der Jugendherberge hoch über Heppenheim. Sie treten in verschiedenen Familienprogramme für die Gäste auf.